

## Referentenvertrag

zwischen

Firma *[Name und Anschrift]*

- im Nachstehenden „Auftraggeber“ genannt -

und

*[Praxis Dr. med. Muster, Musterstraße 2, 11888 Musterstadt]*

- im Nachstehenden „Referent“ genannt -

Optional bei angestellten Ärzten:

tätig als *[angestellter oder beamteter Arzt / Oberarzt / Chefarzt bei Musterklinik]*

- im Folgenden „medizinische Einrichtung“ genannt -

### § 1 Vertragsgegenstand

Bei dem Auftraggeber handelt es sich um einen gemäß § 126 SGB V zur Versorgung berechtigtes Unternehmen, das im Bereich der *[Platzhalter]* tätig ist. Der Referent betreibt eine niedergelassene Praxis der Fachrichtung *[Platzhalter]*.

*Alternativ oder zusätzlich:* Der Referent ist ein Experte auf dem Gebiet der / des *[Ausführungen zum Lehr- / Forschungs- / Arbeitsgebiet]*.

### § 2 Leistung des Referenten

1. Der Referent wird für den Auftraggeber am *[00.00.0000 in Musterstadt]* zu dem Thema *[XXXXX]* ein Referat von der Dauer von ca. *[X Stunden]* halten. Dieser ist von dem Referenten zu erstellen. Er organisiert die An- und Rückreise. Ggf. anschließende Diskussionen oder Fragen des Publikums sind davon auch umfasst. Der Referent wird an geeigneter Stelle auf die Unterstützung durch den Auftraggeber hinweisen.

*Alternativ:* Der Referent soll für den Auftraggeber im Laufe des Jahres *[0000]* mehrfach, auf Basis von individuellen schriftlichen Aufträgen im Rahmen des Vertrages Vorträge zu dem Thema von einer ungefähren Zeitdauer von *x* halten. Es sind voraussichtlich *x* Vortragsveranstaltungen geplant, die jeweils frühzeitig – etwa zwei Monate zuvor – schriftlich beauftragt werden und stets innerhalb von fünf Werktagen bestätigt werden müssen, um eine wirksame Beauftragung auszulösen.

2. Der Referent wird dem Auftraggeber nach Abschluss der Tätigkeit Kopien der für den Vortrag erstellten Unterlagen (Manuskript / Präsentationsfolien etc.) überlassen. Diese sind mit der Rechnung vorzulegen.

### § 3 Vergütung und Aufwändungsersatz

1. Der Referent erhält für die Abgeltung sämtlicher Leistungen nach diesem Vertrag ein Honorar von EUR *[...]*.
2. Darüber hinaus übernimmt der Auftraggeber die angemessenen Reisekosten (Bahn 1. Klasse, Flugzeug Economy-Class, Taxi, eigenes Kraftfahrzeug zu EUR *[...]* pro km) und Übernachtungskosten, die bei der Ausübung der Tätigkeiten des Referenten nach diesem Vertrag

Mustertext, der stets der Anpassung bedarf

notwendigerweise entstehen. Die notwendigen Reisezeiten und Vorbereitungszeiten sind in der Vergütung berücksichtigt.

3. Nur eine vollständige Rechnung einschließlich der Unterlagen (Manuskript etc.) begründet einen Zahlungsanspruch. Der Auftragnehmer weist den abgerechneten Betrag bis spätestens vier Wochen nach Eingang der vollständigen Rechnungsunterlagen an.
4. Alle genannten Beträge verstehen sich netto zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Der Auftragnehmer ist für die ordnungsgemäße Einhaltung seiner steuer- und abgabenrechtlichen Verpflichtungen allein verantwortlich.
5. Die Auszahlung erfolgt auf folgendes Konto:
  - Bank
  - Kontonummer
  - BLZ

#### **Optional bei angestellten Referenten**

Die Vergütung wird über das angegebene Konto der Einrichtung abgewickelt, damit diese das Honorar und die zu erstattenden Kosten an den Referenten auskehrt. Die Zahlung erfolgt nach Vorlage aller Belege.

#### **§ 4 Schutzrechte**

Für den Fall, dass der Referent im Rahmen seiner Tätigkeit für den Auftraggeber Urheberrechte und/oder verwandte Schutzrechte im Sinne des Urhebergesetzes erwerben sollte, räumt der Referent bereits hiermit dem Auftraggeber die ausschließlichen, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkten, unwiderruflichen, übertragbaren, unterlizenzierbaren und unbefristeten Nutzungsrechte ein. Die eingeräumten Nutzungsrechte beinhalten insbesondere auch die Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, zur Bearbeitung und Umgestaltung, zur Übersetzung in fremde Sprachen und zur Nutzung der Arbeitsergebnisse in analoger und digitaler Form. Er stellt sicher, dass das verwendete Material nicht mit Rechten Dritter behaftet ist.

#### **§ 5 Laufzeit des Vertrages und Kündigung**

1. Der Vertrag beschränkt sich auf die Durchführung des unter § 1 benannten Veranstaltungstermins.

*Alternative 1): Der Vertrag wird unbefristet als Rahmenvertrag abgeschlossen. Einzelne Vortragsveranstaltungen werden für die Dauer dieses Vertrages schriftlich unter Beschreibung der einzelnen Inhalte beauftragt. Sie werden entsprechend § 3 jeweils abgerechnet.*

*Er kann mit einer Frist von vier Wochen zum Quartalsende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.*

*Alternative 2): Der Vertrag wird befristet bis zum 31.12.0000 abgeschlossen. Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht eine der beiden Vertragsparteien die ausdrückliche Beendigung zum Fristende spätestens sechs Wochen vor Ablauf erklärt. Eine vorzeitige Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich.*

2. Kündigungs- oder Beendigungserklärungen müssen zu ihrer Wirksamkeit schriftlich erfolgen.
3. Dieser Vertrag wird erst wirksam, sobald dem Auftraggeber die schriftliche Genehmigung dieses Vertrages durch die medizinische Einrichtung vorliegt. Der Vertrag kann mit einer Frist von vier

Mustertext, der stets der Anpassung bedarf

Wochen vorzeitig ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

## **§ 6 Nebenbestimmungen**

1. Die Einhaltung des § 128 SGB V, der Berufsordnung der Ärzte sowie aller maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wird gegenseitig zugesichert. Insbesondere steht die Tätigkeit des Referenten nach diesem Vertrag in keinem Zusammenhang mit der allein nach medizinischen Gesichtspunkten zu treffenden Entscheidung über die Verschreibung oder Abgabe eines Produktes.
2. Die Vertragspartner bestätigen, dass mit dem Vertragsabschluss keinerlei Einfluss auf Umsatzgeschäfte, insbesondere Beschaffungsvorgänge und Preisgestaltungen genommen werden und dass diesbezüglich auch keinerlei Erwartungen bestehen.
3. Der Referent versichert, die nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen nicht zusätzlich mit Dritten abzurechnen. Insbesondere eine Abrechnung nach dieser Vereinbarung erbrachter Leistungen nach EBM bzw. GOÄ wird ausdrücklich ausgeschlossen.

## **§ 7 Schlussbestimmungen**

1. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Schriftform.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich schon jetzt, an Stelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke eine wirksame Bestimmung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der Gesamtvereinbarung möglichst nahe kommt.
3. Gerichtsstand ist für beide Teile [Musterstadt].

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

- Auftraggeber -

- Referent -

## **Genehmigung der medizinischen Einrichtung (Dienstherr / Arbeitgeber / Verwaltung)**

Wir, *[Name und Anschrift der medizinischen Einrichtung]*, haben den vorstehenden Vertrag zur Kenntnis genommen.

Wir erklären uns mit ihm einverstanden und genehmigen ihn. Etwaige zuvor vom Referenten der medizinischen Einrichtung eingeräumten Nutzungsrechte beeinträchtigen nicht die dem Auftraggeber in diesem Vertrag eingeräumten Nutzungsrechte.

Name in Druckbuchstaben:

Funktion:

Ort, Datum:

Stempel, Unterschrift:

Mustertext, der stets der Anpassung bedarf